

Bericht der DWG-Programmkommission 2012

Die Programmkommission für 2012 wurde von der Programmkommissionsleiterin und dem Präsidenten zusammengestellt und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Präsident:

PD Dr. Michael Ruf (Suhl)

Programmkommissionsleiterin:

Prof. Dr. Viola Bullmann (Köln)

Kommissionsmitglieder:

Dr. Dezsö Jeszensky (Zürich)

PD Dr. Wolfram Käfer (Kusel)

Prof. Dr. Frank Kandziora (Frankfurt am Main)

PD Dr. Ralph Kothe (Hamburg)

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Meyer (München)

PD Dr. Markus Quante (Neustadt/Holstein)

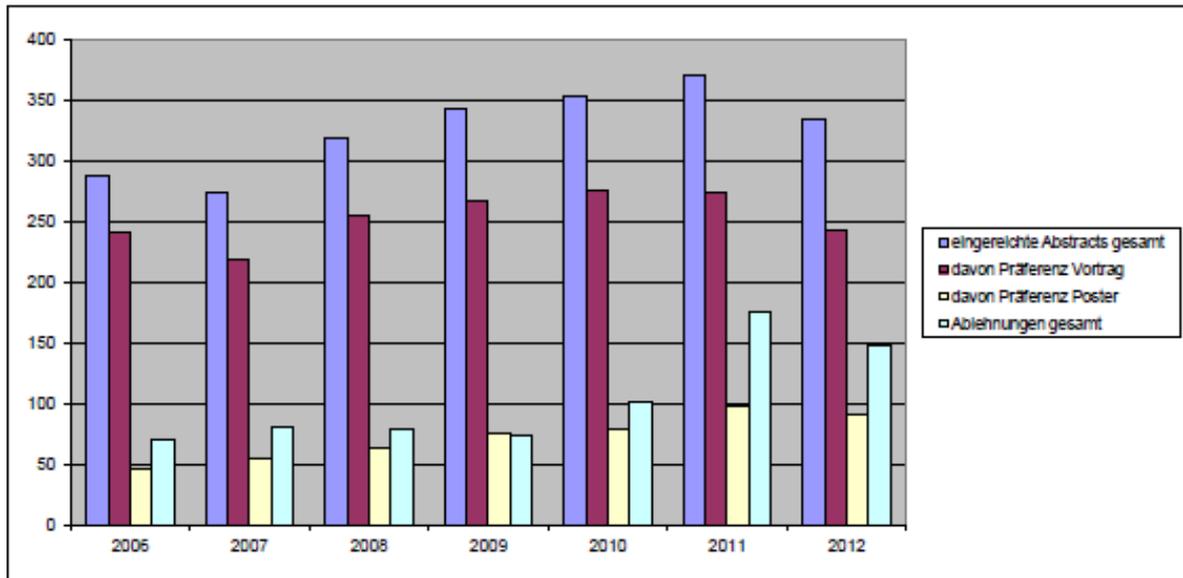
Prof. Dr. Klaus-Dieter Schaser (Berlin)

Univ.-Prof. Dr. Kirsten Schmieder (Bochum)

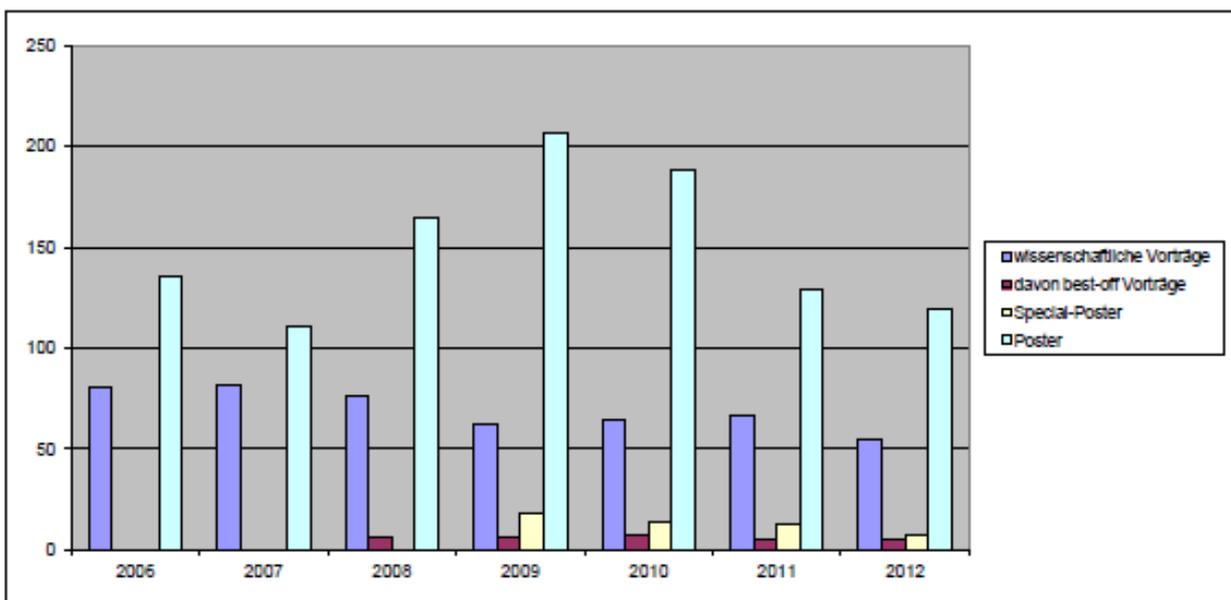
Assoz. Prof. Dipl.-Ing.(FH) Dr. Werner Schmölz (Innsbruck)

Bis zur Abstract-Deadline am 30. Juni 2012 wurden insgesamt 334 Abstracts eingereicht. Abstracts die Formfehler aufwiesen, z.B. fehlendes englisches Abstract, wurden aus dem Reviewverfahren ausgeschlossen. In anonymisierter Form wurden diese von je 3 unabhängigen Reviewern nach dem bewährten Punktesystem beurteilt. Jeder Reviewer konnte die Abstracts von 0-15 Punkten bewerten. Von den 3 Reviewerbeurteilungen wurde der Mittelwert gebildet und daraus ein Abstractranking erstellt.

Die Programmkommission tagte vom 10.-11. August 2012. Hierbei wurden alle Abstracts entsprechend der durch die Reviewer erstellten Rankingliste anonymisiert gelesen, diskutiert und für das Programm ausgewählt. Hierbei wurde zum einen durch die Rankingliste aber auch durch die Diskussionen in der Programmkommission entschieden, ob das Abstract als Vortrag oder Poster angenommen wurde oder abgelehnt werden musste.



Für das Jahr 2012 konnten somit insgesamt 179 Abstracts angenommen werden, davon 60 als Vortrag und 119 als Poster. Die Poster werden dieses Jahr erstmalig nur als E-Poster präsentiert. Alle angenommenen Abstracts werden auch dieses Jahr wieder im European Spine Journal in englischer Version abgedruckt und sind damit zitierfähig. Die Programmkommission hatte weiterhin die Aufgabe aus den besten Abstracts die „Best of Sitzung“ und von den besten Postern die „Special Poster Sitzung“ zusammenzustellen.



Im Jahre 2011 wurde erstmals eingeführt, dass jegliche Propädeutik in den wissenschaftlichen Vorträgen entfallen musste. Dafür wurde durch den ersten Vorsitzenden der aktuelle wissenschaftliche Stand der Thematik eingangs kurz berichtet. Am Ende jeder Sitzung wurden durch den zweiten Vorsitzenden die Sitzungsinhalte kritisch konkludiert. Hierdurch sollten Redundanzen vermieden werden und die Kongressteilnehmer über den aktuellsten Stand der Wissenschaft informiert werden. Dieses Vorgehen hat sich in 2011 bewährt und soll auch beim Jahreskongress 2012 fortgeführt werden. Des Weiteren wird auch das erstmals 2011 zum Einsatz gekommene E-Voting weiter Anwendung finden.

Laut Geschäftsordnung der DWG wird zum Jahreswechsel ein neuer/neue Programmkommissionsleiter/In ernannt.

Ich darf mich an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit der Kommissionsmitglieder 2011 und 2012 bedanken. Des Weiteren gilt mein besonderer Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kongresspräsidenten 2011 und 2012, Herrn Prof. Dr. Christof Hopf und Herrn PD Dr. Michael Ruf, sowie Herrn Justus Appelt von Conventus.

Prof. Dr. med. Viola Bullmann
Chefärztin Wirbelsäulenchirurgie - Orthopädie II
St. Franziskus-Hospital Köln-Ehrenfeld
Schönsteinstr. 63, 50825 Köln
viola.bullmann@st-franziskus-koeln.de